

Mobiliar- u. Auction, Haus- u. Feldgrund- stücks-Verkauf in Creypau.

Montag, den 30. d. M.,
von Vormittags 10 Uhr an,
sollen im Orte des verstorl. Landwirts **Carl Bauer in Creypau**
1 Sopha, 2 Fische, 8 Stühle, 1 Komode, 1 Spiegel, 1 Wand- u. 1 Gaskocher, 2 Bettstellen, Federbetten, div. Wäsche, Kleidungsstücke, 1 Pech, div. Haus- u. Ackergeräth, 1 Möbel- u. 1 Schatzebank, 1 Reinigungs-maschine, 1 Handwagen, 1 Kesselschiffen, 1 Schühkare u. 1 Patzkie Brennholz meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Nach der Auction, um ca. 1 Uhr findet im hiesigen Gasthofe Verkauf der Wohnhäuser n. Scheune, 2 Stallgebäuden, Nebenhaus u. Pausgarten, sowie der Verkauf von ca. 10 Morgen, ganz nahe am Dorfe geleg. Acker, im Einzelnen oder im Ganzen statt.
Bedingungen im Termine.
Merseburg, den 19. Mai 1892.
Carl Rindfleisch.
Auctionskommissar und Gerichtszogator.

Friedrich Dietrich,
Maler,
17 grosse Ritterstrasse 17,
empfiehlt (als Specialität) **franz. Gold-Ober-
ff. Waerz**, à Pfd. 10 Pf. (nicht zu verwechseln mit sandig schwerem), verwendbar zu allen erdlichen feinen Arbeiten, so auch für Fußböden das Beste; **Finisse** à Pfd. 30 Pf., gut trocknend, weisse und braune. **ff. Bleis u. Zinnoberweisse.** Alle Farben (feinste Wahlung), trocken u. in Del. **Metallgrau** in Del, für äußere Anstriche und landwirthschaftliche Maschinen; auf Verlangen jede Nuancirung billigst. **Zeuchpapier, Kitt u. Leime.** **Winsel u. Schäume** alle Größen und alle fürs Anstreichen gehörigen Artikel. **Echt Gold und Schlagmetall, Bronzen** in allen Farben. **ff. Del. Spiritus, Eisen- und Sebelacke.** **Isobrot.**
Fußboden-Dellack (sein theurer Büchsen-
lad) mit oder ohne Farbputz à Pfd. von 75 Pf. an, trocknet in 3-6 Stunden.

Centesimalwaage!
Auf meinem Lagerplatze - Ansicht
Güterstraße als auch Windberg - habe ich eine **Centesimalwaage** von **150 Ctr.** Tragkraft aufgestellt. Ich empfehle dieselbe zum Wiegen von Caffee, Chieren etc. (Gew. u. Strohfuder ausgeschloffen) gegen mäßiges Wiegegeld.
Meine Centesimalwaage auf hiesigem Gütergasthofe hatte ich zur Vermehrung von Caffee jeder Art bis zu 150 Ctr. wie bisher bestens empfohlen.

Ed. Klauss.

Für Rettung von Trunksucht!
versand. Anweisung nach 17jähriger approb. Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vornissen, zu vollziehen. **Keine Berufsbörnung, unter Garantie.** 22 Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adresse: **Privats Anstalt Villa Christina b. Säckingen, Baden.**

„Unbezahlbar“
ist **Crème Grollich** zur Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe etc. **Preis 1,20 Mk.** Grollichseife dazu 80 Pf.
Erzeuger: **J. Grollich in Brünn.**
D. Schöffengericht des Landgerichts I. i. Berlin u. d. Amtsgericht i. Freiburg (Baden) erkannten, dass Crème Grollich kein Geheimmittel, sondern ein zur Verschönerung d. Körpers dienender Toiletteartikel ist.
Käuflich in Parfümerie-, Drogehandlungen u. bei Friseur. Wo nicht vorzählig auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz.

Germanische Fischhandlung.

Fisch auf Eis:
Zander, Schellfisch, Cabeljau.
Fisch eingetroffen:
Sämmtliche Räucherwaaren,
Conserven u. Süßbrühe.
Neue Isländer Matjes-Feringe.
W. Krämer.

G. Hoffmann, Merseburg,

Neuheiten in:
**Kinder-Kleidern,
Kinder-Blousen,
Kinder-Jackets,
Tricot-Anzügen,
Kinder-Schürzen,
Mädchen-Schürzen,
Wirtschafts-Schürzen,
Tändel-Schürzen,
schwarzen Schürzen,
Madapolamstickereien.**

empfehlen
Handschuhe
in Seide, Halbseide und Zwirn.
(Specialität: echt diamantenschwarz.)
**Dänische Glacé-Handschuhe,
Parfaillier Handschuhe,
Corsetts**
von vorzüglichem Sitz und besserer Ausführung.
**Damen-Chemisets und
Schleifen** (neue Muster).
**Diamantschwarze
bzw. Strümpfe u. Strumpfläng,
Diamantschwarze Extr-
madura u. Doppelgarn.**

Unterkleider
in Baumwolle, Halbwole u. Wolle.
**Echte Prof. Dr. Jäger'sche
Normalhemden.**
**Echte Dr. Lehmann'sche Reform-
hemden.**
Socken in Baumwolle, Halbwole
und Wolle.
**Dr. Böhm's seidene Normal-
socken.**
**Leinene Kragen und Man-
schetten.**
**Oberhemden u. Chemisets.
Hosenträger.**

Bauern-Verein Merseburg.

In der gestern stattgehabten Vereins-Versammlung ist beschlossen worden, am **Sonnabend, den 18. Juni d. J.**, einen zweitägigen **gemeinschaftlichen Ausflug** nach **Eisenach und der Wartburg** zu unternehmen. Aus der Vereinskasse ist hierzu ein Aufschlag in Höhe von 400 Mk. bewilligt. Mitglieder, welche die Reise mitzumachen gedenken, werden gebeten, dies Herrn Kaufmann **M. Metzger**, Oberaltenburg, bis zum 1. Juni d. J. schriftlich oder mündlich bestimmt anzuzeigen.
Merseburg, den 16. Mai 1892.

**Der Vorstand
des Bauern-Vereins Merseburg.**

Das Limprecht'sche Waaren-Lager,

Altenerburger Schulplatz 2, soll von Sonntag, den 22. d. Mts. ab in den Stunden Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr zu **Tagpreisen** ausverkauft werden.
**Im Auftrage des Gläubiger-Ausschusses:
M. Möllnig.**

Vor Kurzem erschien in 3. Auflage (Preis für Klavier 1 Mk. = 60 kr.):

„Wiener Zugvögel“, Marsch von Léhar.
Dieser Marsch macht sowohl im In- wie im Auslande die größte Furore und musste bei seinen ersten Auführungen in Wien, Dresden, Berlin, wiederholt gespielt werden. Preis für Orchester und Militärmusik 3 Mk. = 1 fl. 80 kr.

Ferner erschien in 2. Auflage:
„Herzliche Grüsse“, Polka Fr. von F. Macku.
Preis für Klavier Mk. 1,20 = 72 kr.; für Orchester Mk. 2 = 1 fl. 20 kr.

Seit Langem ist keine Polka erschienen, die so viele alles in sich vereinigt, um populär zu werden. Bei den bisherigen Auführungen hat dieselbe geradezu Enthusiasmus erregt und musste wiederholt werden. Gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken zu beziehen durch die Röder'sche Musikalienhandlung in Dessau. - Kataloge über Musikalien gratis und franco.

Brikets u. Presskohlensteine

von Grube **„PAUL-Luckenau“**
lieferer ich bei vorzüglichster Beschaffenheit jedes Quantum **prompt und billigt!**
Für Brikets tritt mit dem 1. Juli Preiserhöhung ein.

Heinrich Schultze.

Ein Transport hohelegante 4- u. 5-jährige
**Reit-
und Wagenpferde.**

(Trakehner Rasse), von sämmtlichen Stammbaum vor-
handen, stehen von heute ab bei mir zum Verkauf.
**L. Nürnberger,
Biehhändler.**

Gebilde Anstreicher, Maler und Lackierer
finden dauernd gutlohnende Arbeit bei
Fr. Dietrich, Malermeister.
Ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen,
welches Kochen kann und Hausarbeit übernimmt,
wird zum 1. Juli gesucht. Dom 2. Etage.
Im Bürgergarten, Weissenfeller Str. 2
ist eine Parterre-Wohnung, 8 Räume u.,
zu vermieten und 1. October zu beziehen.
Wohnungshalber ist eine schöne geräumige herr-
schaftliche Wohnung mit oder ohne
Garten zu vermieten. Offerten Karstr. 13.

Stadthäuser-Verkauf.

Hausgrundstücke, mit und ohne Garten, in fast allen Straßen der Stadt, find, unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.
**Carl Rindfleisch,
Burgstr. 13.**

Schwimm- und Bade-Anstalt

Leunaerstrasse 4
ist mit dem heutigen Tage eröffnet.
Der Schwimmunterricht wird unter meiner persönlichen Aufsicht von einem gelegenen Schwimmlehrer erteilt.
Die Bellenbäder für Damen, sowie dieselben für Herren und auch Mädchen empfehle ich zur höchsten Benutzung.
Der Schwimm-Cursus für Damen u. Mädchen ist wie im vorigen Jahre von Vormittags 10 bis Nachmittags 1 Uhr.
Auch stehen bei mir 2 Gondeln und 1 Canoe zur gefälligen Benutzung.
**Robert Sternberg,
Schwimmmeister.**

Musikaufführung

des
Gesang-Vereins
im Dom zu Merseburg.

**Sonnabend, den 28. Mai 1892,
Abends 7 Uhr:**

„PAULUS“

Draorium nach den Worten der heiligen Schrift, comp. von F. Wendelsjohn-Baryshdy.
Die Soli gesungen von **Hil. P. Dörbeck, Fr. G. Kirchner, Fr. A. Schulze** aus Berlin und Mitgliedern des Gesangvereins.
Eintrittspreise für Nichtmitglieder à 1,50 Mk. bei Hrn. **Wiese** Nachstr. (W. Feuer), Burgstr., und Hrn. **Witzel** am Dom.
Hauptprobe: **Freitag 7 Uhr im Dom.
Schumann.**

Göhlitzsch.

Es ladet zum Jugendfeste zur Himmel-
fahrt freundlich ein
Die Jugend.

Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. Mittwoch, 25. Mai, Anfang 7 1/2 Uhr. Die drei Pinto's. Hierauf: Das Licht. - Altes Theater. Mittwoch, 25. Mai, Anfang 7 Uhr. Vorstellung zu halben Preisen: Maria de Padilla.
Anfrage an die wohl. Theaterdirection!
Würde die Direction nicht einmal das schöne Stück „Die Jagd um den Goldbarbschisch“, oder „Der unbezahlte Keller“ zur Aufführung bringen können? Mit den neuen Rollen und Requisten dürfte die Inszenirung nicht schwer fallen.

Familien-Nachrichten.

† **Statt besonderer Meldung.** †
Heute früh 1/2 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die verw. Frau **Wendungrath Auguste Hertel geb. Fischer**, nach vollendetem 66. Lebensjahre.
Rohdeß b. Wörlitz, den 23. Mai 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt.